

Inhaltsverzeichnis

Teil A	Einführung in das Strafrechtssystem	11
A.1	Was ist Kriminalität und wie entsteht sie?	12
A.1.1	Kriminalität – nicht alles, was missbilligt wird, ist auch strafbar	12
A.1.2	Ursachen kriminellen Verhaltens	14
A.1.3	Entdeckung und Verfolgung von Straftaten	16
A.2	Aufgabe, Sinn und Zweck von Strafrecht und Strafe	18
A.2.1	Begriff der Strafe	18
A.2.2	Aufgaben des Strafrechts	18
A.2.3	Sinn und Zweck der Strafe	19
A.3	Was ist eine Straftat? – Voraussetzungen einer Verurteilung	20
A.3.1	Objektiver Tatbestand	20
A.3.2	Subjektiver Tatbestand	23
A.3.2.1	Vorsatz	23
A.3.2.2	Fahrlässigkeit	23
A.3.3	Rechtswidrigkeit und Rechtfertigungsgründe	24
A.3.4	Schuld und Schuld ausschließende Gründe	25
A.3.5	Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe	26
A.3.6	Irrtum	27
A.3.7	Versuch und Rücktritt vom Versuch	28
A.3.8	Phasen der Straftat	29
A.3.9	Täterschaft und Teilnahme	29
A.4	Aufbau der Strafgerichtsbarkeit	30
A.4.1	Verfahren, die beim Amtsgericht beginnen	31
A.4.2	Verfahren, die beim Landgericht beginnen	32
A.4.3	Verfahren, die beim Oberlandesgericht beginnen	33
	Testfragen	34
Teil B	Aufgaben und allgemeine Rechtsstellung der Schöffen	36
B.1	Geschichte der Schöffen	36
B.2	Warum eigentlich Schöffen?	39
B.3	Die Verantwortung der Schöffen	42
B.4	Was sind eigentlich ...? – Einige Begriffserklärungen	44
B.4.1	Richter, Gericht, ehrenamtliche Richter, Schöffen	44
B.4.2	Die Schöffenämter	45
B.5	Allgemeine Rechtsstellung der Schöffen	46
B.5.1	Gleichstellung mit dem Berufsrichter	46
B.5.2	Gleiches Stimmrecht	49
B.5.3	Entscheidungen während der Hauptverhandlung	49
B.5.4	Gesetzliche Ausnahmen von der Mitwirkung der Schöffen	50

B.5.5	Entscheidungen des Gerichts gegen Maßnahmen des Vorsitzenden.....	51
B.5.6	Zusammenarbeit von Berufsrichtern und Schöffen	52
B.5.7	Dauer der Amtszeit.....	53
B.5.8	Häufigkeit und Umfang des Einsatzes der Schöffen	53
B.6	Schutzrechte gegenüber dem Arbeitgeber.....	54
	Testfragen.....	57
Teil C	Die Pflichten der Schöffen	59
C.1	Teilnahme an der Sitzung.....	59
C.1.1	Pünktliche, körperliche und geistige Anwesenheit	59
C.1.2	Prinzip des gesetzlichen Richters.....	59
C.1.3	Einsatz der Hauptschöffen	60
C.1.3.1	Bestimmung der Sitzungstage.....	60
C.1.3.2	Auslosung der Hauptschöffen	60
C.1.3.3	Benachrichtigung und Ladung zum Termin.....	61
C.1.4	Einsatz der Hilfsschöffen	62
C.1.4.1	Methode der Heranziehung	62
C.1.4.2	Gründe der Heranziehung	63
C.1.4.3	Wechsel des Hilfsschöffen in die Hauptschöffenliste; Ergänzungswahl .	64
C.1.5	Befreiung von einzelnen Sitzungstagen	65
C.1.5.1	Verhinderung.....	65
C.1.5.2	Unzumutbarkeit des Sitzungsdienstes.....	66
C.1.5.3	Nichterreichbarkeit des Schöffen.....	67
C.1.6	Folgen unentschuldigter Ausbleibens oder einer Verspätung.....	68
C.1.7	Nachträgliche Entschuldigung und Beschwerde.....	68
C.2	Weitere Obliegenheitspflichten und deren Verletzung	69
C.2.1	Pflicht zur Eidesleistung.....	70
C.2.2	Pflicht zur Mitwirkung an Entscheidungen.....	71
C.2.3	Erreichbarkeit des Schöffen	71
C.3	Pflicht zur Verschwiegenheit und Zurückhaltung	71
C.3.1	Beratungsgeheimnis	72
C.3.2	Besondere Geheimhaltungspflichten.....	72
C.3.3	Umgang mit den Medien.....	73
C.3.4	Kontakt zu Prozessbeteiligten	74
C.4	Pflicht zu Neutralität und Unparteilichkeit	74
C.5	Bindung an Gesetz und Recht.....	75
	Testfragen.....	77
Teil D	Mitwirkung der Schöffen in der Hauptverhandlung.....	79
D.1	Informationsgewinnung	80
D.1.1	Information vor und während der Hauptverhandlung.....	80
D.1.1.1	Beginn und Dauer der Hauptverhandlung.....	81

D.1.1.2	Arbeitsmittel der Schöffen	83
D.1.1.3	Beratungsbedarf während der Hauptverhandlung	85
D.1.1.4	Vernehmung des Angeklagten zu seinen persönlichen Verhältnissen	86
D.1.2	Aktenkenntnis	86
D.1.2.1	Umfang der Akteneinsicht	87
D.1.2.2	Aushändigung des Anklagesatzes	88
D.1.2.3	Selbstleseverfahren	90
D.1.2.4	Entscheidungen nach Aktenlage, Freibeweis	90
D.1.2.5	Sonstige Benutzung der Akten	90
D.2	Beweisaufnahme	91
D.2.1	Fragen an den Angeklagten zur Sache und an Zeugen	91
D.2.2	Befragung des Sachverständigen	93
D.2.3	Urkundenbeweis	93
D.2.4	Richterlicher Augenschein	94
D.2.5	Verbotene Beweismethoden und Beweisverbote	94
D.2.6	Indizien	94
D.3	Beweisanträge und Beweisanregungen	95
D.4	Verständigung über Verfahren und Urteil	95
D.5	Entscheidungen, die das Verfahren vor dem Urteil beenden	95
D.6	Aufrechterhaltung der Ordnung	96
D.7	Schlussvorträge als Erkenntnisquellen für Schöffen	97
D.8	Beratung über das Urteil	97
D.8.1	Nachweis der angeklagten Tat, freie Beweiswürdigung	97
D.8.2	Rechtsfolgen	98
D.8.3	Abstimmung	98
D.8.4	Stationen der Abstimmung – ein praktischer Fall	100
	Testfragen	102
Teil E	Befreiung und Ausschluss vom Schöffendienst	104
E.1	Ausschluss von einzelnen Verfahren	104
E.1.1	Gesetzlicher Ausschluss	104
E.1.2	Besorgnis der Befangenheit	105
E.2	Streichung von der Schöffenliste	110
E.2.1	Streichung von Amts wegen	110
E.2.1.1	... wegen Unfähigkeit zum Amt	110
E.2.1.2	... wegen Ungeeignetheit zum Amt	111
E.2.2	Streichung auf Antrag	113
E.2.2.1	... wegen der Zahl von geleisteten Sitzungstagen	113
E.2.2.2	... wegen nachträglich eingetretener Ablehnungsgründe	113
E.2.3	Zuständigkeit für die Entscheidung	114
E.3	Amtsenthebung	114
E.4	Strafbarkeit der Schöffen	115

E.4.1	Rechtsbeugung	115
E.4.2	Korruptionsdelikte.....	116
E.4.3	Verfolgung Unschuldiger	116
E.4.4	Verletzung des Dienstgeheimnisses	116
	Testfragen.....	117
Teil F	Soziale Sicherung, Entschädigung, Steuern.....	119
F.1	Sozialversicherung	119
F.1.1	Unfallversicherung	119
F.1.2	Krankenversicherung	120
F.1.3	Rentenversicherung.....	120
F.2	Entschädigung	120
F.2.1	Entschädigung für Zeitversäumnis.....	120
F.2.2	Entschädigung für Verdienstausschlag.....	121
F.2.3	Fahrtkosten	123
F.2.4	Entschädigung für Nachteile bei der Haushaltsführung.....	124
F.2.5	Entschädigung für Teilzeitbeschäftigte	125
F.2.6	Entschädigung für Aufwand.....	125
F.2.7	Entschädigung für sonstige Aufwendungen.....	125
F.2.8	Zeitliche Beschränkung der Entschädigung.....	126
F.3	Geltendmachung des Anspruchs	127
F.3.1	Antrag.....	127
F.3.2	Verjährung und Erlöschen	127
F.3.3	Rückforderung.....	128
F.3.4	Gerichtliche Festsetzung	128
F.4	Beschwerde	129
F.4.1	Zulässigkeit	129
F.4.2	Form und Frist der Beschwerde	130
F.4.3	Weitere Beschwerde	130
F.4.4	Verschlechterungsverbot	130
F.4.5	Hemmung der Verjährung	131
F.5	Besteuerung der Entschädigung.....	131
	ABKÜRZUNGEN	133
	GLOSSAR	135
	SACHREGISTER.....	144